

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1960)
Heft: 4-5

Vereinsnachrichten: Bienvenue dans le canton de Vaud = Willkommen im Waadtland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIENVENUE DANS LE CANTON DE VAUD

Depuis 1934, c'est la troisième fois que nous avons le plaisir d'organiser l'assemblée des délégués et l'assemblée générale des SPSAS dans notre canton.

Cette fois-ci, nous recevons nos amis au cœur même du Lavaux, dans un pays merveilleux, enchanté par le lac, le vignoble et le ciel.

Tout sera fait pour que cette rencontre soit chaleureuse... Venez nombreux: Vous savez que le vin vaudois fait des miracles: il laisse aux portes des caves les préjugés, il libère des conventions et favorise l'amitié. C'est à cette fête de l'amitié que nous vous convions de tout cœur, amis de toute la Suisse.

Le président de la section vaudoise

Jacques Barman

WILLKOMMEN IM WAADTLAND

Zum dritten Male seit 1934 darf die Sektion Waadt die Delegierten- und Generalversammlung unserer Gesellschaft durchführen. Wir empfangen diesmal unsere Freunde mitten im Lavaux, in einem wunderbaren, von Reben, Himmel und dem zauberhaften See umgebenen Land.

Wir wollen diese Tage zu einer beglückenden Begegnung unter uns Kollegen gestalten... Kommt in Scharen: Ihr wißt, daß der Waadtländer Wein Wunder zu vollbringen vermag; man legt die Vorurteile vor den Toren der Keller ab, der Wein befreit uns und fördert die Freundschaft. Zu diesem Fest der Freundschaft laden wir Euch alle, Freunde aus allen Gauen der Schweiz, von Herzen ein.

Jacques Barman, Präsident der Sektion Waadt

JEAN-BAPTISTE CAMILLE COROT

Rückschau auf die Berner Ausstellung

Gewissenhaftigkeit und Einfachheit sind der einzige Weg zum Wahren und Erhabenen.

Camille Corot, Sohn eines Franzosen und einer Schweizerin, wurde 1796 in Paris geboren. Seine Jugend verlebte er in den politisch stürmischen Zeiten der Nachrevolutionen, und als er 1875 starb, erregten sich eben die Gemüter über die ersten öffentlichen Ausstellungen der Impressionisten.

Nach vergeblichen Versuchen, im kaufmännischen Beruf Boden zu fassen, gaben die Eltern ihre Einwilligung zur künstlerischen Ausbildung. Eine vom Vater verständnisvoll gewährte Rente entthob ihn aller täglichen Sorgen. Sein wichtigster Lehrer war Jean-Victor Bertin, und in den Wäldern von Fontainebleau, in Ville d'Avray und in der Normandie entstanden die ersten Studien nach der Natur. Abgesehen von den drei für seine Entwicklung wichtigen Reisen nach Italien in den Jahren 1825 bis 1828, 1834